

# Konfirmation durch den Bez.-Ältesten in St. Ingbert

Textwort:

„Wer ist der Mann, der den Herrn fürchtet? Er wird ihm den Weg weisen, den er wählen soll.“  
(Psalm 25, 12)



Am Sonntag, 17. April 2011 diente der Bez.-Älteste in der Gemeinde St. Ingbert. Zu diesem Gottesdienst mit Konfirmation waren auch die Gemeinden Elversberg und Sulzbach eingeladen.



Die Konfirmanden vor dem Gottesdienst im Amtszimmer

Aus dem Gottesdienst:

Anlässlich der diesjährigen Konfirmation legten drei junge Christen vor Gott ihr Treuegelöbnis ab und erlebten so „ihren“ Festtag.

Bei dem Bibelwort, das dem Konfirmations-Gottesdienst zugrunde lag, geht es um die Gottesfurcht, die eine Grundvoraussetzung zum Erleben des göttlichen Segens ist. In seiner Ansprache an die Konfirmanden betonte der Bezirks-Älteste, dass die Gottesfurcht keine „Eintagsfliege“ und auch kein „Notnagel“ sein dürfe. Sie soll in die Herzen geschrieben sein und alle Tage das Handeln bestimmen.



Blick in die Festgemeinde

Er wünschte den Konfirmanden dabei viel Gotterleben. Auch appellierte der Bezirksvorsteher an die Eigenverantwortung im Glauben, die mit dem heutigen Tag von den Eltern auf die neu Konfirmierten übergegangen sei. Glaubenserlebnisse mögen die drei jungen Gotteskinder darin bestärken, sich für Gott entschieden zu haben.

An den Festlichkeiten nahmen insgesamt 95 Gottesdienstbesucher teil, davon auch 18 Gäste.

Der Segen Gottes und die guten Wünsche der ganzen Festgemeinde begleiten die Konfirmanden ins eigenverantwortliche Glaubensleben.

Herzliche Segenswünsche



Ansprache an die Konfirmanden



v.l.n.r.: Bez.-Älteste Achim Eisel, Aline Stemler, Rigo Schuster und Lisa Ganz (Gem. Sulzbach)